

Versicherungsbestand

Tabelle 1: Bestand 2017		Betriebsort		
		Kanton Waadt	Region Genfersee	UVG insgesamt
Versicherte Betriebe	Anzahl	56'500	116'400	609'100
	Anteil an UVG Total (in %)	9.3%	19.1%	100.0%
Lohnsumme UVG	Mio. CHF	25'200	56'000	308'200
	Anteil an UVG Total (in %)	8.2%	18.2%	100.0%
Vollbeschäftigte	Anzahl	333'000	727'000	4'059'000
	Anteil an UVG Total (in %)	8.2%	17.9%	100.0%
Branchenanteil (in %)	Vollbeschäftigte insgesamt, davon...	100.0%	100.0%	100.0%
	A Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	0.4%	0.7%	0.8%
	B, D, E Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstige Industrie, excl. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	0.8%	1.1%	1.3%
	C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	11.4%	10.7%	16.0%
	F Baugewerbe/Bau	7.4%	7.6%	8.1%
	G, H, I Handel, Verkehr und Lagerei	18.4%	20.7%	23.1%
	J Information und Kommunikation	2.7%	2.5%	3.3%
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3.9%	5.4%	5.9%
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	1.0%	1.1%	0.9%
	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	17.4%	18.0%	14.1%
	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	30.3%	25.3%	22.1%
	R, S, T, U Sonstige Dienstleistungen	6.4%	7.0%	4.3%

Gerundete Werte

Rund 56500 UVG-Versicherungspolizen sind über die Postleitzahl ihrer Korrespondenzadresse im Kanton Waadt lokalisiert. Diese Zahl gibt einen Eindruck von der Anzahl der versicherten Betriebe und Betriebsteile, auch wenn Niederlassungen und Arbeitsstätten nicht notwendigerweise am gleichen Ort liegen. Sie entspricht einem Anteil von 9.3% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Betriebe.

In den hier versicherten Betrieben finden geschätzte 333000 Vollbeschäftigte ihre Arbeit, deren Lohnsumme 25.2 Milliarden Franken betrug. Das entspricht einem Anteil von 8.2% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Beschäftigten und 8.2% der gesamtschweizerischen UVG-versicherten Lohnsumme.

Überproportional vertreten sind im Kanton der Wirtschaftszweig «O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen» mit 30.3% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 22.1% der Beschäftigten) und der Wirtschaftszweig «M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen» mit 17.4% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 14.1% der Beschäftigten).

Unfälle

Tabelle 2: Anerkannte Unfälle 2017		Betriebsort		
		Kanton Waadt	Region Genfersee	UVG insgesamt
Berufsunfälle	Anzahl	21'300	45'000	252'500
	Anteil an UVG Total (in %)	8.5%	17.8%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	64	62	62
	Durchschnittsalter	38.0	38.3	38.0
	Anteil Männer (in %)	72.2%	72.7%	74.3%
Nichtberufsunfälle	Anzahl	41'700	88'900	525'800
	Anteil an UVG Total (in %)	7.9%	16.9%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	125	122	130
	Durchschnittsalter	38.4	39.1	38.9
	Anteil Männer (in %)	56.2%	57.3%	58.6%

Gerundete Werte

Den Beschäftigten der im Kanton Waadt ansässigen Betriebe passierten 21300 anerkannte Berufsunfälle im Jahr 2017. Das sind 8.5% aller UVG-versicherten Berufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag bei 72% (Gesamtschweiz: 74%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten nahe dem Schweizer Durchschnitt von 38.0 Jahren. Die zahlenmässig viel geringeren Berufskrankheiten bleiben in unserer Betrachtung hier unberücksichtigt.

Das Unfallrisiko für Berufsunfälle lag damit im Kanton Waadt bei 64 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 3% über dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 62 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr. Das deutlich höhere Berufsunfallrisiko der in Waadt ansässigen Betriebe ist unter anderem auf den kantonspezifischen Branchenmix der versicherten Betriebe zurückzuführen. Innerhalb der Wirtschaftsgruppen weichen die Betriebe des Kantons zum Teil deutlich von den gesamtschweizerischen Vergleichswerten ab.

Das Unfallrisiko im Wirtschaftszweig «O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen» ist im Kanton beispielweise 12% höher als im gesamtschweizerischen Durchschnitt dieser Wirtschaftsgruppe. Auch derartige deutliche Unterschiede können meist auf die Tätigkeitsprofile der im Kanton angesiedelten Unternehmen zurückgeführt werden.

Zu den Berufsunfällen kommen 41700 anerkannte Nichtberufsunfälle der im Kanton Waadt ansässigen Betriebe hinzu. Das sind 7.9% aller UVG-versicherten Nichtberufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag hier bei 56% (Gesamtschweiz: 59%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten lag mit 38.4 Jahren um 0.5 Jahre unter dem Schweizer Durchschnitt von 38.9 Jahren. Das Unfallrisiko für Freizeitunfälle lag damit im Kanton Waadt bei 125 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 3% unter dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 130 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr.

Unfälle nach Wohnort und Betriebsitz

Wo wohnen die Verunfallten der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, in denen die hier wohnhaften Verunfallten arbeiten?

Tabelle 3.a: Wohnkanton der Verunfallten und Kanton des Betriebs		Betriebssitz in 'VD'		Wohnort in 'VD'	
Betriebsort	Kanton Waadt	.	.	45100	74.1%
	übrige Kantone der Region Genfersee	.	.	5000	8.1%
	übrige Schweiz	.	.	10800	17.8%
Wohnort	Kanton Waadt	45100	73.5%	.	.
	übrige Kantone der Region Genfersee	4700	7.6%	.	.
	übrige Schweiz	7100	11.5%	.	.
	Ausland	4500	7.3%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Der Hauptsitz des Betriebes ist zwar oft, aber nicht notwendigerweise auch der Ort, an dem die Beschäftigten arbeiten. Grund dafür sind vor allem die überregional tätigen Betriebe, wozu beispielsweise auch die bundesnahen Betriebe zählen. Daher ist ein Vergleich zwischen dem Kanton des Betriebssitzes, des Wohnortes der Verunfallten und dem Unfallort interessant.

Etwa drei Viertel wohnen auch im gleichen Kanton. Weitere 8% wohnen in der Region Genfersee. Die übrigen wohnen in anderen Regionen, und weniger als einer von zehn der Verunfallten sind Grenzgänger aus dem Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2013-2017 also etwa 16200 Verunfallte nicht im Kanton Waadt wohnten, waren umgekehrt auch 15800 im Kanton wohnhafte Verunfallte bei ausserkantonalen Arbeitgebern beschäftigt.

Unfälle BU nach Betriebsitz und Unfallort

Wo passieren die Berufsunfälle der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, deren Berufsunfälle hier passieren?

Tabelle 3.b: Kanton des Betriebs und Unfallort BU		Betriebssitz in 'VD'		Unfallort BU in 'VD'	
Betriebsort	Kanton Waadt	.	.	17100	77.2%
	übrige Kantone der Region Genfersee	.	.	1400	6.3%
	übrige Schweiz	.	.	3600	16.4%
Unfallort BU	Kanton Waadt	17100	81.8%	.	.
	übrige Kantone der Region Genfersee	1600	7.9%	.	.
	übrige Schweiz	2000	9.6%	.	.
	Ausland	200	0.8%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Eine etwas andere Verteilung zeigt sich bei den Unfallorten von Berufsunfällen. Dies liefert Hinweise, wo die tatsächlichen Arbeitsorte der Beschäftigten von Betrieben mit Hauptsitz im Kanton Waadt liegen.

Von allen Berufsunfällen dieser Betriebe sind 82% im gleichen Kanton passiert, weitere 8% in der Region Genfersee. Die übrigen geschahen in anderen Regionen, und 1% sogar im Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2013-2017 etwa 3800 Berufsunfälle von kantonalen Arbeitgebern nicht im Kanton Waadt geschahen, passierten umgekehrt 5000 Berufsunfälle von Beschäftigten ausserkantonalen Arbeitgebern im Kanton Waadt.

Unfälle NBU nach Unfallort und Wohnort

Wo verunfallen die Versicherten von hier?

Wo wohnen Personen, die hier verunfallen?

Tabelle 3.c: Unfallort NBU und Wohnort		Unfallort NBU in 'VD'		Wohnort in 'VD'	
Unfallort NBU	Kanton Waadt	.	.	29700	75.3%
	übrige Kantone der Region Genfersee	.	.	3400	8.5%
	übrige Schweiz	.	.	3100	7.9%
	Ausland	.	.	3200	8.2%
Wohnort	Kanton Waadt	29700	86.8%	.	.
	übrige Kantone der Region Genfersee	1500	4.5%	.	.
	übrige Schweiz	2500	7.2%	.	.
	Ausland	500	1.5%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Nochmals andere Zusammenhänge zeigen sich bei einem Vergleich zwischen den Unfallorten von Freizeitunfällen und den Wohnorten der Verunfallten. Dies liefert Hinweise, wo die Freizeit verbracht wird.

Etwa 75% der Freizeitunfälle von Versicherten mit Wohnsitz im Kanton Waadt sind im gleichen Kanton passiert, weitere 9% in der Region Genfersee, und weniger als einer von zehn geschahen in anderen Regionen, und 8% im Ausland.

Während also im Schnitt der Jahre 2013-2017 etwa 9700 Freizeitunfälle von im Kanton wohnhaften Versicherten nicht im Kanton geschahen, passierten umgekehrt 4500 Freizeitunfälle von auswärtigen Versicherten im Kanton Waadt.

Freizeitunfälle nach Tätigkeiten und Wohnort

nur Freizeitunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.a: Tätigkeit bei Freizeitunfällen nach Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Waadt	Region Genfersee	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Tätigkeit (in %)	Arbeitsweg	4.3%	4.6%	3.7%	3.9%
	Aufenthalt im Freien auf öffentlichem Grund	19.6%	20.5%	20.3%	20.3%
	Aufenthalt in Häusern	29.0%	28.5%	27.5%	27.5%
	Nebenbeschäftigung	5.7%	5.9%	6.8%	6.9%
	Rauferei, Überfall, Streit, kriminelle Handlung	2.1%	2.0%	1.6%	1.5%
	Sport und Spiel	35.2%	34.2%	36.1%	35.8%
	Volksfeste, Versammlungen	0.7%	0.7%	0.8%	0.8%
	übriges und unbekannt	3.3%	3.6%	3.3%	3.3%
	Alle Freizeitunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
	Fallzahl insgesamt	41 Tsd	85 Tsd	496 Tsd	520 Tsd

Über die letzten Jahre waren 36% aller Freizeitunfälle mit Unfallort in der Schweiz Sportunfälle.

Bei Schäden mit Unfallort im Kanton Waadt liegt der Anteil der Sportunfälle an allen Freizeitunfällen bei 35% und damit etwas niedriger als im Durchschnitt.

Sportunfälle nach Sportart und Wohnort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.b: Sportunfälle nach Sportarten und Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Waadt	Region Genfersee	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	41 Turnen, Laufen	10.7%	10.0%	9.8%	9.8%
	412 Gymnastik, Fitnessstraining, Aerobic	3.0%	2.7%	2.3%	2.3%
	415 Jogging, Laufen	6.2%	6.0%	5.3%	5.3%
	42 Bergsport	3.7%	4.8%	4.3%	4.3%
	43 Wintersport	27.4%	28.9%	25.3%	25.3%
	431 Skifahren (alpin)	18.8%	19.4%	14.4%	14.5%
	437 Snowboard	2.4%	2.9%	3.3%	3.2%
	44 Wassersport	6.8%	6.5%	6.1%	6.2%
	441 Baden, Schwimmen	2.4%	2.3%	2.8%	2.8%
	442 Rudern, Bootfahren, Segeln	1.2%	0.9%	0.7%	0.7%
	45 Kampfsport	2.8%	2.7%	2.6%	2.6%
	454 Asiatische Kampfsportarten	2.0%	1.8%	1.3%	1.3%
	46 Ballspiele	35.3%	34.9%	38.0%	37.9%
	461 Fussball	22.5%	23.4%	24.3%	24.3%
	464 Badminton (Federball)	1.8%	1.6%	1.0%	1.0%
	468 Basket-, Street- und Korbball	2.5%	2.5%	1.9%	1.9%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.4%	0.5%	0.7%	0.7%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	1.4%	1.3%	1.5%	1.5%
	49 Andere Sport- und Spielarten	11.5%	10.4%	11.7%	11.7%
	496 Reiten, Pferdesport	2.8%	2.2%	2.4%	2.4%
498 Biken (im Gelände)	2.8%	2.7%	3.6%	3.6%	
	Total alle Sportunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
Fallzahl insgesamt	Total alle Sportunfälle	14.5 Tsd	29 Tsd	179 Tsd	186 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Die häufigste Sportart bei Sportunfällen von Einwohnern des Kantons ist Fussball mit einem Anteil von 23% , gefolgt von Skifahren (alpin) mit 19% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 24% respektive 14% .

Ebenfalls überproportional vertreten ist Jogging, Laufen mit 6% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 5%).

Sportunfälle bei Skifahren (alpin) können als besonders typisch für die Einwohner des Kantons betrachtet werden.

Sportunfälle nach Sportart und Unfallort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.c: Sportunfälle nach Sportarten und Unfallkanton		Unfallort			
		Kanton Waadt	Region Genfersee	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)					
	41 Turnen, Laufen	12.5%	9.1%	10.4%	9.8%
	412 Gymnastik, Fitnessstraining, Aerobic	3.6%	2.5%	2.5%	2.3%
	415 Jogging, Laufen	7.1%	5.4%	5.5%	5.3%
	42 Bergsport	2.7%	4.6%	4.0%	4.3%
	43 Wintersport	17.2%	35.6%	24.5%	25.3%
	431 Skifahren (alpin)	9.1%	24.5%	13.2%	14.5%
	44 Wassersport	5.0%	3.6%	4.0%	6.2%
	442 Rudern, Bootfahren, Segeln	1.2%	0.7%	0.5%	0.7%
	45 Kampfsport	3.5%	2.6%	2.8%	2.6%
	454 Asiatische Kampfsportarten	2.6%	1.8%	1.4%	1.3%
	46 Ballspiele	43.2%	32.9%	40.8%	37.9%
	461 Fussball	27.6%	21.7%	26.2%	24.3%
	464 Badminton (Federball)	2.1%	1.5%	1.1%	1.0%
	467 Volleyball	2.9%	1.9%	2.6%	2.5%
	468 Basket-, Street- und Korbball	3.4%	2.5%	2.1%	1.9%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.7%	0.5%	0.7%	0.7%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	2.0%	1.2%	1.1%	1.5%
	481 Rennsport m. Motorfahrzeugen zu Lande	1.7%	0.7%	0.6%	0.9%
	49 Andere Sport- und Spielarten	13.3%	10.0%	11.8%	11.7%
	496 Reiten, Pferdesport	3.4%	1.9%	2.4%	2.4%
	498 Biken (im Gelände)	2.7%	2.9%	3.5%	3.6%
	Total alle Sportunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
Fallzahl insgesamt	Total alle Sportunfälle	11.4 Tsd	30 Tsd	162 Tsd	186 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2013-2017

Das Unfallgeschehen eines Kantons wird, wie man in Tabelle 3.c gesehen hat, auch durch die sportliche Betätigung der Zugereisten mitgeprägt. Die häufigste Sportart bei Sportunfällen, die im Kanton geschehen, ist Fussball mit einem Anteil von 28% , gefolgt von Skifahren (alpin) mit 9% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 26% respektive 13% .

Ebenfalls überproportional vertreten ist Jogging, Laufen mit 7% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 6%). Sportunfälle bei Rennsport m. Motorfahrzeugen zu Lande können als besonders typisch für das Unfallgeschehen im Kanton betrachtet werden. Jedoch auch als eher selten.

Unfallschwere

Tabelle 5: Unfallschwere		Betriebsort		
		Kanton Waadt	Region Genfersee	UVG insgesamt
Anteil an Unfällen (in %)	Alle Unfälle	100.0%	100.0%	100.0%
	davon mindestens 3 Tage AUF	42.2%	43.6%	39.4%
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	4.4%	5.0%	4.1%
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.8%	0.8%	0.6%
Fallzahl insgesamt	Alle Unfälle	62 Tsd	133 Tsd	769 Tsd
	davon mindestens 3 Tage AUF	26 Tsd	58 Tsd	303 Tsd
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	2.8 Tsd	6.6 Tsd	32 Tsd
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.5 Tsd	1.0 Tsd	4.6 Tsd

Gerundete Werte

Durchschnitt der Jahre 2013-2016 mit Stand 2017

Rund 4.4% aller Unfälle von Beschäftigten der im Kanton Waadt ansässigen Betriebe zählen als schwere Unfälle (mit mehr als 90 Tagen Arbeitsausfall).

Damit sind die Unfälle dieses Kantons signifikant schwerer als im gesamtschweizerischen Durchschnitt, wo 4.1% aller Unfälle diesen Schweregrad erreichen.

Die Kategorie der Schwerstunfälle weist 360 Tage Arbeitsausfall oder mehr auf.